

Long-Term Issuer Rating: A-

Ausblick: stabil

Short-Term Rating: L2

Preferred Sen. Unsec. Debt: A-

Non-Preferred Sen. Unsec. Debt: BBB+

Tier 2 Capital: BB+

AT1 Capital: BB

17. September 2019

Rating Action:

Creditreform Rating hat das Long-Term Issuer Rating der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale Helaba (Konzern) mit ‚A-‘ (Ausblick: stabil) bestätigt. Weiterhin sind die Ratings des Bankkapitals und der unbesicherten Schuldverschreibungen von einer Änderung unserer Ratingmethodik betroffen.

Creditreform Rating (CRA) hat das Long-Term Issuer Rating der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale Helaba (Konzern) mit ‚A-‘ bestätigt. Das Short-Term Rating wurde mit ‚L2‘ bestätigt. Der Ausblick ist stabil.

Weiterhin wurde das Rating der Additional Tier 1 mit ‚BB‘ und das Rating der Tier 2 mit ‚BB+‘ bestätigt. Allerdings führen Gesetzesänderungen in der Europäischen Union zu Anpassungen in unserer Ratingmethodik des Bankkapitals und unbesicherter Schuldverschreibungen. Als Ergebnis gliedert CRA das Rating von Senior Unsecured Debt in Preferred Senior Unsecured Debt um und weist das folgende Rating zu: ‚A-‘. Darüber hinaus weist CRA dem Non-Preferred Senior Unsecured Debt, das vorrangig gegenüber Preferred Senior Unsecured Debt ist, das folgende Rating zu: ‚BBB+‘.

Eine Ratinghistorie befindet sich am Ende dieses Dokuments. Der vollständige Ratingbericht aus 2018 hat weiterhin seine Gültigkeit.

Bestimmende Faktoren für das Ratingergebnis

CRA hat die Ratingnote für die Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale Helaba als Resultat ihres periodischen Monitoringprozesses aus folgenden Gründen bestätigt:

- Gute Asset-Qualität und damit geringes Risikopotenzial
- Zu schwache Ertragskraft im Wettbewerbsumfeld
- Breit diversifizierte Refinanzierungsstruktur führt u.a. zu komfortabler Liquiditätssituation

Analysten

Tobias Stroetges

t.stroetges@creditreform-rating.de

Lead-Analyst

Philipp J. Beckmann

p.beckmann@creditreform-rating.de

Senior Analyst

Neuss

Ratingbegründung

Die Long-Term Issuer Rating Note der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale Helaba (im Weiteren: Helaba) wird mit ‚A-‘ bestätigt.

Ertragslage

Das Konzernergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr um 8,6% (+22 Mio. €) leicht angestiegen. Der Zinsüberschuss konnte dabei relativ konstant gehalten werden, bei weiter fallenden Zinseinkünften. Während das Ergebnis aus dem Provisionsgeschäft ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres verweilt, ist das Net Trading Income deutlich gesunken. Hierfür waren insbesondere die rückläufigen Zinsderivate und Währungsderivate verantwortlich. Der Verwaltungsaufwand ist

u.a. durch höhere Regulatorikkosten erneut gestiegen. Die Zuschreibungen resultieren aus den Rechnungslegungsvorschriftenänderungen von IAS 39 auf IFRS 9.

Der leicht verbesserte Jahresüberschuss nach Steuern führte zu größtenteils leicht verbesserten Ertragskennzahlen. Die Rentabilitätskennzahlen liegen jedoch weiterhin weit unter dem Peer-group-Durchschnitt. Die Cost Income Ratios zeigen die deutlich zu hohe Kostenstruktur insbesondere bei den Personal- und IT-Kosten. Hier plant die Helaba, wie viele der Landesbanken in Deutschland, in den nächsten Jahren entgegenwirken.

Vermögenslage und Asset-Qualität

Die Vermögenslage und Asset-Qualität der Helaba ist weiterhin auf einem hohen Niveau. Der Anteil der Non Performing Loans konnte im Verhältnis zum Gesamtportfolio (aufgrund von IFRS Veränderungen berechnet als: $[\text{Stage 3} + \text{POCI Loans}] / \text{Net Loans to Customers}$) als auch zu den risikogewichteten Assets weiter gesenkt werden. Bis auf das Verhältnis der Risikovorsorge im Verhältnis zu den beeinträchtigten Krediten, ist die Helaba in den Asset-Qualitätskennzahlen signifikant besser als ihre Peergroup. Die sehr hohe Quote der Potential Problem Loans im Verhältnis zu den Non Performing Loans ergibt sich aufgrund der neuen IFRS 9 Regelungen. Das Verhältnis der der risikogewichteten Assets zu den gesamten Assets ist durchschnittlich.

Der Teilbereich der Asset-Qualität erreicht in unserer quantitativen Analyse das beste Teilergebnis und ist weit überdurchschnittlich. Hier profitiert die Helaba von ihrem konservativen Geschäftsmodell, was sich im Umkehrschluss auch mindernd auf die Ertragslage auswirkt.

Refinanzierung und Kapitalqualität

Trotz der verbesserten Kapitalausstattung, sind die aufsichtsrechtlichen Eigenkapitalquoten der Helaba teilweise leicht gesunken. Lediglich die Tier 1 Ratio ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Zurückzuführen ist dieser Rückgang auf den Anstieg der risikogewichteten Aktiva, welche um 9,04% überproportional zur Bilanzsummenausweitung gestiegen sind. Die aufsichtsrechtlichen Eigenkapitalquoten der Helaba liegen damit weiterhin im Peergroup-Durchschnitt und weit über den aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen.

Ebenfalls durchschnittlich sind die leicht verbesserten bilanziellen Kennzahlen, diese resultieren im Wesentlichen auf der im 4. Quartal 2018 aufgenommenen Tier 1 Namensschuldverschreibungen (AT1-Anleihen) in Höhe von 354 Mio. Euro.

Liquidität

Die Liquidität der Helaba ist solide und sollte durch das starke Verbundgeschäft mit dem Sparkassensektor auch zukünftig gewährleistet sein.

Ausblick

Der Ausblick des Long-Term Issuer Ratings der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale Helaba wird als ‚stabil‘ erachtet.

Szenario-Analyse

Im Rahmen der Szenario-Analyse käme es im „Best Case“ zu einer deutlichen Verbesserung der Ratingnote, im „Worst Case“ zu einer signifikanten Verschlechterung.

Eine Verbesserung des Long-Term Issuer Ratings könnte durch eine wesentlich bessere Ertragskraft bei gleichbleibend hoher Asset-Qualität erreicht werden. Zusätzlich würde sich eine Ausweitung des Geschäftsvolumens/-gebiets positiv auswirken.

Eine Verschlechterung des Long-Term Issuer Ratings könnte insbesondere bei einer Verschlechterung der Asset-Qualität erfolgen. Ebenfalls würden weiterfallende Eigenkapitalquoten das Rating der Helaba negativ beeinflussen.

Die Ratings des Bankkapitals (Tier 2) und der vorrangigen unbesicherten Schuldverschreibungen würden sich gemäß unserer Ratingmethodik gleich verhalten. Diese Ratings reagieren besonders sensitiv für Veränderungen des Gesamteigenkapitals und der Kapitalstruktur der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale Helaba.

CRA Rating Action auf einen Blick

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale Helaba:

- Long-Term Issuer Rating mit ‚A-‘ bestätigt, Ausblick ‚stabil‘
- Short Term Rating ‚L2‘
- Senior Unsecured Debt umgliedert in Preferred Senior Unsecured Debt und festgelegt auf ‚A-‘
- Non-Preferred Senior Unsecured Debt festgelegt auf ‚BBB+‘
- Tier 2 Capital mit ‚BB+‘ bestätigt
- AT1 Capital mit ‚BB‘ bestätigt

Ratings Detail

Bank Ratings

Die Bankratings sind abhängig von einer Vielzahl quantitativer und qualitativer Faktoren. Eine Verbesserung in beiden Unterkategorien kann zu einer höheren Bewertung führen.

LT Issuer / Outlook / Short-Term **A- / stabil / L2**

Bank Capital und Debt Instruments Ratings

Die Ratings für Bank Capital und Debt Instruments sind unter anderem abhängig von der nachrangigen und relativen Größe der Instrumentenklasse, basierend auf dem langfristigen Emittentenrating der Bank.

Preferred senior unsecured debt (PSU): **A-**
 Non-preferred senior unsecured debt (NPS): **BBB+**
 Tier 2 (T2): **BB+**
 Additional Tier 1 (AT1): **BB**

Ratings Detail und History

Für die Veröffentlichungstermine der Ratings verweisen wir auf unsere Homepage www.creditreform-rating.de.

Figure 1: Ratings Detail and History

Bank Issuer Rating	Rating Date	Publication Date	Result
Initialrating	23.02.2017	03.03.2017	A / stabil / L2
Monitoring	20.04.2018	02.05.2018	A- / stabil / L2
Monitoring	17.09.2019	27.09.2019	A- / stabil / L2
Bank Capital and Debt Instruments	Rating Date	Publication Date	Result
Senior Unsecured / T2 / AT1 (Initial)	20.04.2018	02.05.2018	A- / BB+ / BB
PSU / NPS / T2 / AT1	17.09.2019	27.09.2019	A- / BBB+ / BB+ / BB

Appendix

Figure 2: Group income statement | Source: eValueRate / CRA

Income Statement	2015	%	2016	%	2017	%	2018
Income (€000)							
Net Interest Income	1.312.000	-6,2	1.231.000	-13,2	1.069.000	+0,3	1.072.000
Net Fee & Commission Income	333.000	+2,1	340.000	+4,1	354.000	-1,4	349.000
Net Insurance Income	-	-	-	-	-	-	-
Net Trading Income	222.000	+6,8	237.000	-44,3	132.000	-65,9	45.000
Equity Accounted Results	-17.000	< -100	8.000	-25,0	6.000	> +100	15.000
Dividends from Equity Instruments	-	-	-	-	26.000	+38,5	36.000
Other Income	173.000	-31,2	119.000	> +100	291.000	+11,0	323.000
Operating Income	2.023.000	-4,3	1.935.000	-2,9	1.878.000	-2,0	1.840.000
Expenses (€000)							
Depreciation and Amortisation	40.000	-5,0	38.000	> +100	201.000	-59,2	82.000
Personnel Expense	624.000	+0,2	625.000	+3,4	646.000	+1,4	655.000
Tech & Communications Expense	164.000	+6,7	175.000	+26,9	222.000	+18,0	262.000
Marketing and Promotion Expense	36.000	+5,6	38.000	-10,5	34.000	+11,8	38.000
Other Provisions	-	-	-	-	-26.000	-50,0	-13.000
Other Expense	326.000	+9,2	356.000	+17,1	417.000	-0,7	414.000
Operating Expense	1.190.000	+3,5	1.232.000	+21,3	1.494.000	-3,7	1.438.000
Operating Profit & Impairment (€000)							
Pre-impairment Operating Profit	833.000	-15,6	703.000	-45,4	384.000	+4,7	402.000
Asset Writedowns	237.000	-35,0	154.000	< -100	-63.000	-34,9	-41.000
Net Income (€000)							
Non-Recurring Income	-	-	-	-	-	-	-
Non-Recurring Expense	-	-	-	-	-	-	-
Pre-tax Profit	596.000	-7,9	549.000	-18,6	447.000	-0,9	443.000
Income Tax Expense	177.000	+18,1	209.000	-8,6	191.000	-13,6	165.000
Discontinued Operations	-	-	-	-	-	-	-
Net Profit	419.000	-18,9	340.000	-24,7	256.000	+8,6	278.000
Attributable to minority interest (non-controlling interest)	-8.000	-37,5	-5.000	+20,0	-6.000	< -100	2.000
Attributable to owners of the parent	427.000	-19,2	345.000	-24,1	262.000	+5,3	276.000

Figure 3: Group key earnings figures | Source: eValueRate / CRA

Income Ratios (%)	2015	%	2016	%	2017	%	2018
Cost Income Ratio (CIR)	58,82	+4,85	63,67	+15,88	79,55	-1,40	78,15
Cost Income Ratio ex. Trading (CIRex)	66,07	+6,48	72,56	+13,01	85,57	-5,46	80,11
Return on Assets (ROA)	0,24	-0,04	0,21	-0,04	0,16	+0,01	0,17
Return on Equity (ROE)	5,46	-1,13	4,33	-1,14	3,19	+0,10	3,29
Return on Assets before Taxes (ROAbT)	0,35	-0,01	0,33	-0,05	0,28	-0,01	0,27
Return on Equity before Taxes (ROEbT)	7,76	-0,77	6,99	-1,43	5,56	-0,33	5,24
Return on Risk-Weighted Assets (RORWA)	0,76	-	-	-	0,51	-0,00	0,51
Return on Risk-Weighted Assets before Taxes (RORWAbT)	1,09	-	-	-	0,90	-0,08	0,82
Net Interest Margin (NIM)	0,91	+0,00	0,91	-0,13	0,78	-0,07	0,70
Pre-Impairment Operating Profit / Assets	0,48	-0,06	0,43	-0,18	0,24	+0,00	0,25
Cost of Funds (COF)	1,90	-0,09	1,81	-0,04	1,77	-0,16	1,62
Customer Interest Spread (CIS)	-	-	-	-	0,65	-0,18	0,47
Change in %Points							

Figure 4: Development of assets | Source: eValueRate / CRA

Assets (€000)	2015	%	2016	%	2017	%	2018
Cash and Balances with Central Banks	1.909.000	+62,2	3.096.000	> +100	10.781.000	-27,4	7.825.000
Net Loans to Banks	17.142.000	-11,1	15.234.000	-66,5	5.111.000	-8,6	4.671.000
Net Loans to Customers	92.210.000	+0,1	92.307.000	+4,5	96.434.000	+7,6	103.797.000
thereof: Gross Loans to Customers	93.194.000	-0,1	93.078.000	-	-	-	-
thereof: Reserve on Loans to Customers	984.000	-21,6	771.000	-	-	-	-
Total Securities	40.612.000	-16,5	33.926.000	-13,7	29.267.000	+3,6	30.328.000
thereof: Total Debt Instruments	38.493.000	-16,6	32.109.000	-9,5	29.044.000	+3,9	30.188.000
thereof: Total Equity Instruments	441.000	-49,2	224.000	-0,4	223.000	-37,2	140.000
Total Derivative Assets	16.310.000	-24,3	12.343.000	-20,1	9.859.000	-2,6	9.602.000
Other Financial Assets	107.000	> +100	4.024.000	-35,6	2.590.000	-13,0	2.253.000
Financial Assets	168.290.000	-4,4	160.930.000	-4,3	154.042.000	+2,9	158.476.000
Equity Accounted Investments	34.000	-26,5	25.000	+80,0	45.000	+0,0	45.000
Other Investments	1.946.000	+11,2	2.163.000	-	-	-	-
Insurance Assets	-	-	-	-	-	-	-
Non-current Assets & Discontinued Ops	-	-	-	-	-	-	42.000
Tangible and Intangible Assets	566.000	-3,2	548.000	> +100	2.732.000	+7,5	2.938.000
Tax Assets	495.000	+5,5	522.000	-7,5	483.000	+22,8	593.000
Total Other Assets	925.000	+5,5	976.000	-4,4	933.000	-6,3	874.000
Total Assets	172.256.000	-4,1	165.164.000	-4,2	158.235.000	+3,0	162.968.000

Figure 5: Development of asset quality | Source: eValueRate / CRA

Asset Ratios (%)	2015	%	2016	%	2017	%	2018
Net Loans/ Assets	53,53	+2,36	55,89	+5,06	60,94	+2,75	63,69
Risk-weighted Assets/ Assets	31,85	+0,12	31,97	-0,50	31,47	+1,85	33,32
NPLs*/ Net Loans to Customers	2,20	-0,71	1,49	-0,71	0,78	-0,20	0,58
NPLs*/ Risk-weighted Assets	3,70	-1,09	2,61	-1,10	1,51	-0,41	1,10
Potential Problem Loans**/ NPLs*	-	-	-	-	43,48	+522,85	566,33
Reserves/ NPLs*	48,43	+7,48	55,91	-2,59	53,32	-3,49	49,83
Reserves/ Net Loans	1,07	-0,23	0,84	-0,42	0,42	-0,13	0,29
Net Write-offs/ Net Loans	-	-	-	-	-0,05	+0,01	-0,04
Net Write-offs/ risk-weighted Assets	-	-	-	-	-0,10	+0,02	-0,08
Level 3 Assets / Total Assets	0,43	-0,09	0,34	-0,02	0,31	+0,04	0,35
<small>Change in %Points</small>							

* NPLs are represented from 2017 onwards by Stage 3 Loans

** Potential Problem Loans are represented from 2017 onwards by Stage 2 Loans

Figure 6: Development of refinancing and capital adequacy | Source: eValueRate / CRA

Liabilities (€000)	2015	%	2016	%	2017	%	2018
Total Deposits from Banks	35.976.000	-16,2	30.138.000	+3,8	31.275.000	+2,6	32.083.000
Total Deposits from Customers	47.727.000	-1,9	46.824.000	+9,5	51.264.000	+1,1	51.810.000
Total Debt	51.159.000	+6,7	54.571.000	-0,1	54.499.000	+6,1	57.840.000
thereof: Senior Debt	-	-	-	-	-	-	-
thereof: Subordinated Debt	4.086.000	-11,3	3.623.000	-	-	-	-
Derivative Liabilities	4.380.000	-10,5	3.918.000	> +100	10.215.000	-4,2	9.786.000
Securities Sold, not yet Purchased	-	-	-	-	-	-	-
Other Financial Liabilities	22.423.000	-16,5	18.713.000	-99,2	153.000	+48,4	227.000
Total Financial Liabilities	161.665.000	-4,6	154.164.000	-4,4	147.406.000	+2,9	151.746.000
Insurance Liabilities	-	-	-	-	-	-	-
Non-current Liabilities & Discontinued Ops	-	-	-	-	-	-	-
Tax Liabilities	184.000	+0,0	184.000	+45,7	268.000	-41,4	157.000
Provisions	2.089.000	+11,0	2.319.000	-9,9	2.089.000	-0,1	2.087.000
Total Other Liabilities	642.000	+0,8	647.000	-32,3	438.000	+17,8	516.000
Total Liabilities	164.580.000	-4,4	157.314.000	-4,5	150.201.000	+2,9	154.506.000
Total Equity	7.676.000	+2,3	7.850.000	+2,3	8.034.000	+5,3	8.462.000
Total Liabilities and Equity	172.256.000	-4,1	165.164.000	-4,2	158.235.000	+3,0	162.968.000

Figure 7: Development of capital ratios | Source: eValueRate / CRA

Capital Ratios (€000)	2015	%	2016	%	2017	%	2018
Total Equity/ Total Assets	4,46	+0,30	4,75	+0,32	5,08	+0,12	5,19
Leverage Ratio	4,00	+0,74	4,74	+0,14	4,88	+0,26	5,14
Phased-in: Common Equity Tier 1 Ratio (CET1)	13,80	+0,50	14,30	+1,10	15,40	-0,50	14,90
Phased-in: Tier 1 Ratio (CET1 + AT1)	14,90	+0,40	15,30	+1,10	16,40	+0,00	16,40
Phased-in: Total Capital Ratio (CET1 + AT1 + T2)	19,80	+0,70	20,50	+1,30	21,80	-1,20	20,60
<small>Change in %Points</small>							

Figure 8: Development of liquidity | Source: eValueRate / CRA

Liquidity (%)	2015	%	2016	%	2017	%	2018
Net Loans/ Deposits (LTD)	193,20	+3,93	197,14	-80,30	116,83	+6,89	123,73
Interbank Ratio	47,65	+2,90	50,55	-34,21	16,34	-1,78	14,56
Liquidity Coverage Ratio	-	-	129,20	+29,80	159,00	-33,00	126,00
Customer Deposits / Total Funding (excl. Derivates)	29,79	+0,73	30,52	+28,44	58,96	-0,99	57,97
Change in %Points							

Regulatorik

Die Creditreform Rating AG wurde für das vorliegende Rating weder vom Ratingobjekt noch von anderen Dritten zur Erstellung beauftragt. Die Analyse fand auf freiwilliger Basis durch die Creditreform Rating AG statt und ist im regulatorischen Sinne als ein unbeauftragtes (unsolicited) Rating zu bezeichnen.

Das Rating basiert primär auf öffentlich zugänglichen Informationen sowie internen Evaluierungsmethoden zu der bewerteten Bank. Die quantitativen Analysen basieren hauptsächlich auf den letzten Jahresabschlüssen, Zwischenberichten und weiteren Investor Relations Informationen der Bank. Gegenstand der Peergroup-Analyse waren 24 Wettbewerbsinstitute und als Informationsquelle wurden, u.a. die von eValueRate / CRA berechneten Kennzahlen verwendet.

Die verarbeiteten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematik der Creditreform Rating AG. Das Rating wurde auf Grundlage der Ratingsystematik für Ratings von Banken sowie der Ratingsystematik für Bankkapital und unbesicherten Bankemissionen in Verbindung mit dem Grundlagendokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ durchgeführt.

Die vollständige Darstellung der seitens Creditreform Rating AG verwendeten Ratingsystematik und des Grundlagendokuments „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ ist auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

www.creditreform-rating.de/de/regulatory-requirements/.

Am 17. September 2019 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt.

Das Ratingergebnis wurde der Landesbank Hessen-Thüringen mitgeteilt und der Berichtsentwurf vorab zugeschickt. Es hat sich keine Änderung des Ratingergebnisses ergeben.

Das Rating ist gültig bis es zurückgezogen wird und unterliegt ab dem Erstellungsdatum (siehe Deckblatt) einem Monitoring. Mindestens einmal im Jahr wird das Rating umfassend überprüft. Innerhalb dieses Zeitraumes kann eine Aktualisierung des Ratings erfolgen.

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden: CRA) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRA in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRA wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die Creditreform Rating AG hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

1. Aggregierte Datenbank eValueRate
2. Geschäfts- und Zwischenberichte
3. Investor Relations Informationen und Presseartikel
4. Website der zu bewerteten Bank

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRA alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRA die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRA die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

Die sog. "Grundlegende Informationskarte des Ratings" enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d. h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRA diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall sind in den genannten Methodiken und / oder Ratingberichten erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade“ oder „downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich

und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerp.esma.europa.eu/cerp-web/statistics/defaults.xhtml>

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRA einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRA Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Contact information

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Phone +49 (0) 2131 / 109-626

Fax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

CEO: Dr. Michael Munsch

Chairman of the Board: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522